



URHEBERRECHTS-
GESELLSCHAFT
FÜR BILDENDE KUNST
FOTOGRAFIE UND
CHOREOGRAFIE

MEMBRE DE LA CISAC
(CONFEDERATION
INTERNATIONALE DES
SOCIETES D'AUTEURS
ET COMPOSITEURS) ET
DE L' EVA (EUROPEAN
VISUAL ARTISTS)

Bundesministerium für Unterricht, Kunst
und Kultur
Frau Bundesministerin DR.Claudia Schmied

Minoritenplatz 5
1014 W i e n

Wien, 7. 12. 2007

GZ . BMUKK-16.825/001-III/10/2007
Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem das **Künstler-Sozialversicherungs-
fondsgesetz (K-SVFG)** geändert wird

Sehr geehrte Frau Bundesministerin,
für den uns zugeleiteten Entwurf danken wir.

Wir begrüßen die sprachliche Anpassung sowie die Umsetzung der Empfehlungen des Gutachters ins Gesetz in den wesentlichen Punkten, wie folgt:

- Widmung des Beitragszuschusses nicht nur für die Beiträge in die gesetzliche Pensionsversicherung sondern auch für die Beiträge in die gesetzliche Kranken- und Unfallversicherung der Künstlerinnen/Künstler, sodass der soziale Aspekt des Beitragszuschusses bei Künstlerinnen/Künstler mit geringen Einkünften stärker berücksichtigt wird;
- Einführung einer Valorisierungsregelung für die Einkommensobergrenze und Berücksichtigung der Sorge- und Unterhaltungspflichten der Künstlerinnen/Künstler
- Einführung einer Einschleifregelung für die Rückzahlungsverpflichtung des Beitragszuschusses bei Überschreiten oder Unterschreiten der Einkommensgrenzen.
- Präzisierung der Regelungen über den Verzicht bei Rückforderung des Beitragszuschusses in Härtefällen durch Berücksichtigung sozialer Gesichtspunkte und der Einnahmen aus selbständiger künstlerischen Tätigkeit der Künstlerin/des Künstlers.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.Karin Lobentanz
Prof.Dipl.Graph.Walter Strasil, e.h.
Präsident